

PRESSEMITTEILUNG

Martin Jeutner,
Pressesprecher
Funk: 0160 893 566 9
martin.jeutner@stephanus-stiftung.de

12. Mai 2009

Ein Abend auf dem Oktoberfest

Der Grundkurs „Darstellendes Spiel“ des Evangelischen Gymnasiums Hermannswerder inszeniert Ödön von Horváths „Kasimir und Karoline“

Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Gymnasiums Hermannswerder bringen am 15./16. und 17. Mai Ödön von Horváths „Kasimir und Karoline“ auf die Bühne. Die Aula des Gymnasiums wird dabei in ein großes Bierzelt mit Oktoberfestflair verwandelt. Mit dieser Aufführung wird die Spielzeit des Grundkurses „Darstellendes Spiel“ fortgesetzt.

Datum: Freitag, 15. Mai, Samstag, 16. Mai und Sonntag, 17. Mai, jeweils um 19 Uhr

Ort: Aula des Evangelischen Gymnasiums Hermannswerder, Hermannswerder 18, 14473 Potsdam

Ansprechpartner: Hans-Albrecht Weber, 0331 / 2313 - 141

Eintritt: 3,- € (ermäßigt 1,50 €)

Gestern abgebaut und heute sich amüsieren? Für Kasimir, der gerade seinen Job verloren hat, eine Zumutung! Und dennoch geht er mit seiner Freundin Karoline aufs Münchner Oktoberfest, nur damit sich dort seine Prophezeiung, dass Karoline sich nun von ihm, dem Arbeitslosen, abwendet, von selbst erfüllt.

In Ödön von Horváths in der Weltwirtschaftskrise von 1929 entstandenem Volksstück wird vorgeführt, wie brüchig die Fassade billigen Amusements ist und wie nah am Abgrund sich die Figuren bei ihrem „Tanz auf dem Vulkan“ bewegen.

Das Ensemble des Grundkurses belässt die Handlung des Stückes in dessen Entstehungszeit und überlässt es dem Zuschauer, Parallelen zur aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise zu ziehen.

Unter dem Motto „Evangelisch macht Schule“ betreibt die Hoffbauer gGmbH über 30 Bildungseinrichtungen in Berlin und Brandenburg. Mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für 5.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene tätig. Eine Übersicht finden Sie unter: www.hoffbauer-bildung.de.